



Presseinformation

Nr. 40 / 2013

Kiel, Freitag, 25. Januar 2013

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Bildung / Grundschulen

Anita Klahn: Nichts als warme Worte!

Zur Demonstration des Netzwerks der Dorfschulen vor dem Kieler Landeshaus erklärt die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Außer warmen Worten haben die Eltern und Schüler der betroffenen Grundschulen im ländlichen Raum nichts von dieser Landesregierung zu erwarten. Während der Ministerpräsident den Eltern zwar seine Unterstützung zusagt und ganz unverbindlich einen Dialog verspricht, legt die Bildungsministerin das Fundament für das genaue Gegenteil. Hier wird Hilfe versprochen, wo keine Hilfe vorgesehen ist!

Statt die Grundschulen zu unterstützen, will Prof. Waltraud Wende die Lehrerstellen, die aktuell zusätzlich im System gehalten werden sollen, einseitig für Differenzierungsstunden an Gemeinschaftsschulen verwenden.

Die FDP-Landtagsfraktion spricht sich dafür aus, einen Teil dieser Stellen an die Grundschulen zu geben. Das ist eine konkrete Maßnahme, welche die kleinen Grundschulen entlastet und den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort mehr hilft, als die tröstenden Worte der Bildungsministerin.

Statt im ganzen Land neue Oberstufen einzurichten, um Abiturienten einen möglichst kurzen Schulweg zu ermöglichen, sollte die Ministerin auch die Kleinsten im Blick haben und sich mehr um die Dorfschulen kümmern.“